



Amtsblatt



DER GEMEINDE GLASHÜTTEN – HOCHTAUNUSKREIS

– Ortsteile Glashütten, Oberems, Schloßborn –

KW 48 · Nr. 24 · 61. Jahrgang

Verschivistert seit 1977 mit der
Gemeinde Caromb/Frankreich

Samstag, 29. November 2025

223

Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Sachstand zum Sport- und Kulturzentrum in Schloßborn

Die Abbrucharbeiten an der Mehrzweckhalle sind im Rahmen des aktuellen Bauabschnitts vollständig abgeschlossen. Die bestehende Dachkonstruktion und Fensterelemente bleiben vorerst erhalten, sodass die Gebäudehülle während der Wintermonate geschlossen bleibt und zuverlässig vor Witterungseinflüssen geschützt ist.



Aktuell werden die Erd- und Gründungsarbeiten für den Neubau des Zwischentrakts sowie der Einfeldsporthalle ausgeführt. Diese Arbeiten verlaufen planmäßig und schaffen die Grundlage für die nachfolgenden Bauphasen. Parallel dazu werden die Ausführungspläne gemeinsam mit der beauftragten Holzbaufirma finalisiert. Durch die enge Abstimmung mit den Gewerken soll ein reibungsloser Übergang zur Errichtung des Rohbaus sichergestellt werden.

Vorausgesetzt die Witterung lässt es zu, kann der Rohbau der neuen Einfeldsporthalle, einschließlich Sockel und Wänden, bis zum Jahresende fertiggestellt werden. Das Gesamtprojekt befindet sich damit insgesamt auf einem guten Weg.

Gemeinde Glashütten, den 29. November 2025
Thomas Ciesielski
Bürgermeister

OT Glashütten, Schloßborn und Oberems

Polizeinotruf	110
Polizei Königstein	06174 92660
Feuerwehr	112
Vorzimmer Bürgermeister	06174 292-21
Notdienst Wasserversorgung	0172 6933200
Ampelausfall Hessen Mobil	06192 93250

Bauhof Glashütten:

Bauschutt- und Grünschnittannahme sowie Annahme von Kleinlektrogeräten immer mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr und zusätzlich den 2. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt Glashütten und Königstein im Taunus:

Frau Koscielski-Riechwald	Tel. 06174 202-235
Herr Palubicki	Tel. 06174 202-236

Sprechstunden des Standesamtes:

Montag bis Donnerstag	08.30-12.30 Uhr
Freitag geschlossen	

Ortsteil Glashütten

Derzeit gültige telefonische Sprechstunden der Gemeindeverwaltung:

(Termine vor Ort nur nach telefonischer Vereinbarung!)

Bürgerhaus, Schloßborner Weg 2, 1. OG.

Internet: www.gemeinde-glashuetten.de

E-Mail: info@gemeinde-glashuetten.de

Tel. 06174 292-10

Montags bis freitags	von 09.00 – 12.00 Uhr
Montags, mittwochs und donnerstags	von 13.30 – 16.00 Uhr
Dienstags	von 13.30 – 18.00 Uhr

Steueramt Glashütten (Tel. 06174 292-25 oder -35):

Montags bis freitags	von 09.00 – 12.00 Uhr
----------------------	-----------------------

Bürgerservice Glashütten (Tel. 06174 292-26/27/28):

Sprechstunden: (Termine nach Vereinbarung)

Montags, mittwochs und donnerstags	von 07.00 – 13.30 Uhr
Dienstags	von 07.00 – 18.00 Uhr
Freitags	von 07.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Nach Vereinbarung (Vorzimmer: Tel. 06174 292-21)

Archiv der Gemeinde Glashütten:

Dienstags von 9.30-12.00 Uhr (Tel. 292-24, nach Vereinbarung)

Sprechstunden des Ortsgerichts (nur nach tel. Vereinbarung unter Tel. 0176 619 55 260):

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr

Bürgerhaus, unten rechts Ortsgericht

E-Mail: Ortsgericht_Glashuetten_I@gmx.de

(Sprechstunden der Ortsgerichte Schloßborn und Oberems: siehe rechte Spalte)

Sprechstunden des Schiedsamtes:

Karl-Heinz Tiburcy, Tel: 0174 210 7841

E-Mail: Karl-Heinz.Tiburcy@Schiedsmann.de

(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Sprechstunden der Diakoniestation Taunus:

Montag bis Freitag 08.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Siemensstraße 13, 61267 Neu-Anspach, Tel. 06081 94260

Sprechstunden des Revierförsters:

Jeweils am 2. Dienstag im Monat in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Alten Rathaus (Backes).

Nur nach telefonischer Vereinbarung

unter Tel. 06174 292-10

Waldkindergarten für Glashütten, Schloßborn und Oberems

Information und Anmeldung:

Vorstand Tel. 0163 6695971

Kath. Kindertagesstätte St. Christophorus:

Wir nehmen Kinder im Alter von 18 Monaten bis 6 Jahre in unserem Kindergarten auf.

Wir sind telefonisch erreichbar in der Zeit von 07.30 bis

16.00 Uhr unter Tel. 06174 61045

E-Mail: kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Unsere Betreuungszeiten sind:

Montag bis Freitag	von 07.30-12.30 Uhr
Mittagsbetreuung mit Mittagessen	von 12.30-16.00 Uhr

Ortsteil Oberems

Sprechstunden des Ortsgerichts:

Nur nach tel. Vereinbarung im Alten Rathaus, Dienstzimmer: EG, Tel. 06082 2359 (AB)

Ev. Kindertagesstätte Oberems: Tel. 06082 2914

Sprechzeiten der Leitung:

Mo., Di., Mi., Do. von 08.30-10.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 07.30-16.00 Uhr

Sprechstunden des Revierförsters:

siehe Ortsteil Glashütten

Sprechstunden der Diakoniestation Taunus:

Montag bis Freitag 08.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Siemensstraße 13, 61267 Neu-Anspach, Tel. 06081 94260

Ortsteil Schloßborn

Sprechstunden des Ortsgerichts:

Pfarrgasse 2 (im kath. Gemeindehaus)

Termine nur nach Vereinbarung dirkwschuh@gmail.com

Kath. Kindertagesstätte Marienruhe:

Wir nehmen Kinder im Alter von 12 Monaten bis 6 Jahre in unserem Kindergarten auf.

Wir sind telefonisch erreichbar

in der Zeit von 07.30-16.00 Uhr

unter der Tel. 06174 61037

E-Mail: kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Unsere Betreuungszeiten sind:

Montag bis Freitag	von 07.30-12.30 Uhr
mit Mittagessen	von 07.30-14.00 Uhr
Nachmittagsbetreuung	von 14.00-16.00 Uhr

Sprechstunden des Revierförsters:

siehe Ortsteil Glashütten

Sprechstunden der Sozialstation Königstein, Georg-Pingler-Straße 29:

Büro: Mo.-Fr. von 09.00-15.00 Uhr Tel. 06172 59760170

Der Anrufbeantworter wird in regelmäßigen Abständen

– auch am Wochenende sowie an Sonn- und Feiertagen – abgehört. Wir rufen dann umgehend zurück.

224 Erreichbarkeit des Wahlamts

Das Wahlamt der Gemeinde Glashütten ist in der Zeit zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel nur eingeschränkt erreichbar.

An folgenden Tagen ist das Wahlamt von **9.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet:

- Montag, 29. Dezember 2025
- Dienstag, 30. Dezember 2025
- Freitag, 2. Januar 2026

Zusätzlich stehen wir Ihnen an folgenden Tagen von **9.00 bis 12.00 Uhr** zur Verfügung:

- Mittwoch, 24. Dezember 2025 (Heiligabend)
- Mittwoch, 31. Dezember 2025 (Silvester)
- Samstag, 3. Januar 2026

Um eine bessere Planung zu ermöglichen und eventuelle Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Parteien, Wählergruppen usw., vorab einen Termin mit dem Wahlamt zu vereinbaren.

Bitte senden Sie Ihren Terminwunsch per E-Mail an: team-wahlen@gemeinde-glashuetten.de

61479 Glashütten, den 29. November 2025
Der Gemeindevorstand – Thomas Ciesielski – Bürgermeister

225 Stellvertretende Schiedsperson für den Schiedsbezirk Glashütten gesucht

Die bisherige stellvertretende Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Glashütten scheidet aus dem Ehrenamt aus.

Gemäß § 4 des Hessischen Schiedsamtgesetzes (HSchAG) vom 30. März 1995 ist somit die Wahl einer neuen Schiedsfrau bzw. eines neuen Schiedsmanns vorzunehmen.

Nach den rechtlichen Verwaltungsvorschriften soll die Gemeinde die bevorstehende Wahl in Verbindung mit dem Hinweis darauf, dass sich interessierte Personen zur Wahl stellen können, in geeigneter Form bekannt machen.

Gemäß § 3 des Hessischen Schiedsamtgesetzes müssen Schiedspersonen nach ihrer Persönlichkeit und nach ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Das Amt kann nicht bekleiden,

1. wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;
2. eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde;
3. wer als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin oder Notar bestellt ist;
4. wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
5. wer die rechtssprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes) als Berufsrichterin oder Berufsrichter oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder im Schiedsbezirk im Polizeivollzugsdienst tätig ist.

In das Amt soll nicht berufen werden, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das dreißigste Lebensjahr noch nicht oder das fünfundsiebzigste Lebensjahr vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk des Schiedsamts wohnt;
3. durch sonstige, nicht unter Absatz 2 Nr. 2 fallende gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Ferner soll vor der Wahl die regionale Organisation, die sich die Wahrnehmung der Interessen der Schiedspersonen satzungsgemäß zum Ziel gesetzt hat, gehört werden.

Die Schiedsperson wird für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Zur Wahl bedarf es der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter. Bis zum Amtsantritt der gewählten Person bleibt die bisherige Schiedsperson im Amt.

Bewerbungen für das Amt der Schiedsperson sind bis spätestens 19. Dezember 2025 an den Gemeindevorstand der Gemeinde Glashütten, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten, zu richten.

61479 Glashütten, den 29. November 2025
Der Gemeindevorstand – Thomas Ciesielski – Bürgermeister

226 23. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Glashütten Hochtaunuskreis

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473, 475), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24. März 2013 (GVBl. S.134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Glashütten in der Sitzung am 13. November 2025 folgende

23. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Glashütten

beschlossen:

Artikel 1

Die Wasserversorgungssatzung (VVVS) der Gemeinde Glashütten/Hochtaunuskreis vom 16. November 1998 wird wie folgt geändert:

§ 24 Abs. 3 enthält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt 4,64 €/m³ inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von 7% (4,34 €/m³ netto).

Artikel 2

Die Bestimmungen dieser Änderungssatzung treten am 1. Januar 2026 in Kraft.

Gleichzeitig treten die durch vorstehende Änderungen ersetzten Bestimmungen außer Kraft.

61479 Glashütten, den 29. November 2025
Der Gemeindevorstand – Thomas Ciesielski – Bürgermeister

227 17. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Glashütten/Hochtaunuskreis

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473, 475), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 2016 (GVBl. I S. 70), zuletzt geändert durch Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 25. Mai 2023 (GVBl. S. 357), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Glashütten in der Sitzung am 13.11.2025 folgende

17. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Glashütten

beschlossen:

Artikel 1

§ 26 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt je m³ Frischwasserverbrauch 2,80 €.

Artikel 2

Die Bestimmungen dieser Änderungssatzung treten am 1. Januar 2026 in Kraft.

Gleichzeitig treten die durch vorstehende Änderungen ersetzten Bestimmungen außer Kraft.

61479 Glashütten, den 29. November 2025
Der Gemeindevorstand – Thomas Ciesielski – Bürgermeister

Mitteilungen

228 Wahlhelfer/in gesucht!

Kommunalwahl – 15. März 2026



Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie. Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer **Vielzahl** ehrenamtlicher Kräfte möglich.

Insbesondere bei der Besetzung der Wahlvorstände sind wir auf Ihre ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen.

Wohnen Sie in der Gemeinde Glashütten? Dann sind Sie herzlich eingeladen, als Wahlhelferin oder Wahlhelfer den Ablauf der Wahl und damit ein Stück Demokratie hautnah mitzuerleben.

Wann und wo?

Wir suchen für den Wahlsonntag, 15. März 2026, von 7.30 bis ca. 22.00 Uhr Wahlhelfer und Wahlhelferinnen, die im 2-Schichtbetrieb im Wahllokal oder im Briefwahlbezirk mitarbeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte beim Wahlamt der Gemeinde Glashütten unter der E-Mail-Adresse: team-wahlen@gemeinde-glashuetten.de oder füllen Sie den Onlineprozess auf der Homepage aus.

61479 Glashütten, den 29. November 2025
Der Gemeindevorstand – Thomas Ciesielski – Bürgermeister

229 Neuigkeiten zum Hochwasserschutz im Mühlweg

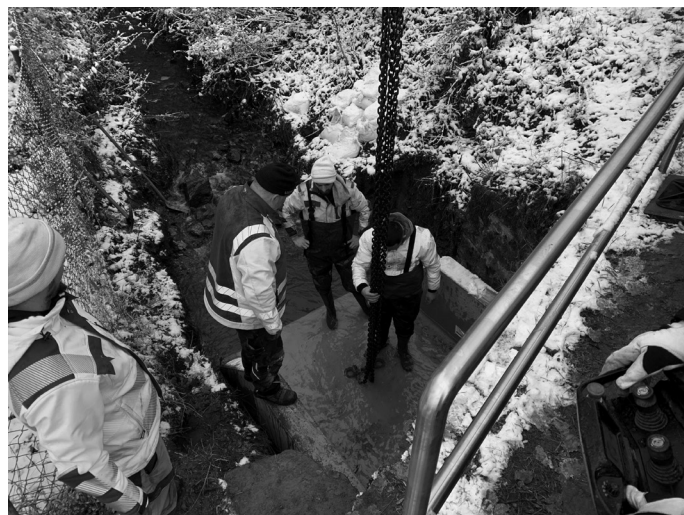
Aufgrund der latenten Überschwemmungsgefahr am Einlauf des Emsbaches am alten geraden Rechen vor der Untertunnelung des Mühlweges wurde aus Sicherheitsgründen bereits vor zwei Jahren entschieden, einen neuen und schräg verlaufenden Rechen vor die Röhre zu setzen.

Das hat dann vor allem den Vorteil, dass Äste und angeschwemmtes Gehölz den Einlauf nicht mehr verstopfen können und so ein Überlaufen des Emsbaches an dieser Stelle verhindert wird.

Dazu hat ein auf Hochwasserschutz spezialisierter Fachingenieur das Einlassbauwerk konzipiert.

Was lang währt, wird endlich gut, könnte man sagen. Nachdem die Beauftragung im vergangenen Jahr aus Kostengründen noch nicht erfolgen konnte, wurde diese Maßnahme in diesem Jahr erneut ausgeschrieben und beauftragt. Zum Schluss gab es noch die derzeit leider typischen Lieferschwierigkeiten beim Fundament bzw. aktuell noch beim eigentlichen Rechen. Am Mittwoch, dem 19. November, wurde das Fundament am vorgesehenen Standort endlich eingebaut.

Als nächster Schritt soll der neue Ersatzrechen nun zeitnah eingebaut werden.



61479 Glashütten, den 29. November 2025
Der Gemeindevorstand – Thomas Ciesielski – Bürgermeister

230 Abgabetermine 2026 für Mitteilungen/Anzeigen und „Glashüttener Anzeiger“

Nachstehend geben wir die **Abgabetermine 2026** für Mitteilungen/Anzeigen im „Amtsblatt“ und „Glashüttener Anzeiger“ bekannt.

Wird die Abgabefrist **nicht** eingehalten, kann die gewünschte Anzeige erst im nächsten Amtsblatt veröffentlicht werden.

Amtsblatt-Nr.	Abgabefrist	Erscheinungsdatum (Samstag)
1	02.01.2026	10.01.2026
2	16.01.2026	24.01.2026
3	30.01.2026	07.02.2026
4	12.02.2026	21.02.2026
5	27.02.2026	07.03.2026
6	13.03.2026	21.03.2026
7	26.03.2026	04.04.2026
8	10.04.2026	18.04.2026
9	23.04.2026	02.05.2026
10	07.05.2026	16.05.2026
11	22.05.2026	30.05.2026
12	03.06.2026	13.06.2026
13	19.06.2026	27.06.2026
14	03.07.2026	11.07.2026
15	17.07.2026	25.07.2026
16	31.07.2026	08.08.2026
17	14.08.2026	22.08.2026
18	28.08.2026	05.09.2026
19	11.09.2026	19.09.2026
20	25.09.2026	03.10.2026
21	09.10.2026	17.10.2026
22	23.10.2026	31.10.2026
23	06.11.2026	14.11.2026
24	20.11.2026	28.11.2026
25	04.12.2026	12.12.2026

Wir weisen darauf hin, dass Privat-Anzeigen oder auch gewerbliche Anzeigen für den „Glashüttener Anzeiger“ bei der Druckhaus Taunus GmbH in 61462 Königstein, Tel. 06174/9385-0, E-Mail: anzeigen@druckhaus-taunus.de aufgegeben werden können.

61479 Glashütten, den 29. November 2025
Der Gemeindevorstand – Thomas Ciesielski – Bürgermeister

231 Wichtige Verkehrsinformation für alle Bürgerinnen und Bürger

Aufgrund einer Drückjagd wird es in unserem Gebiet zu vorübergehenden Verkehrsbeschränkungen kommen.

Betroffene Straßen:

Bundesstraße B 8 zwischen Königstein/Friedhof und Eselsheck
Landesstraße L 3025 zwischen Eselsheck und Rotes Kreuz

Zeiten der Verkehrsbeschränkung:

Freitag, 12. Dezember 2025,
von 9.00 bis 16.00 Uhr



Maßnahmen:

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wird in beiden Fahrtrichtungen auf 60 km/h reduziert.

Zusätzlich werden Warnschilder mit dem Hinweis „Jagd“ aufgestellt.

Die Beschilderung erfolgt jeweils mindestens 500 m vor den betroffenen Bereichen sowie an allen Einmündungen und Kreuzungen.

Ziel der Maßnahme:

Erhöhung der Verkehrssicherheit

Vermeidung von Wildunfällen während der Drückjagd

Nach Ende der Jagd werden die Verkehrsschilder umgehend entfernt und der normale Straßenverkehr wiederhergestellt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und besondere Vorsicht in den genannten Zeiträumen und Bereichen.

61479 Glashütten, den 29. November 2025
Der Gemeindevorstand – Thomas Ciesielski – Bürgermeister

232 Sportplatzsperrungen

Aufgrund der aktuellen und bevorstehenden Witterungsverhältnisse weisen wir darauf hin, dass es witterungsbedingt zu phasenweisen Sportplatzsperrungen kommen kann.

Insbesondere bei Schnee, Glätte oder Eisbildung kann der Platz kurzfristig ganz oder teilweise gesperrt werden, um Schäden an der Anlage zu vermeiden und die Sicherheit aller Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten.

Wir bitten alle Vereine, die aktuellen Hinweise zur Platzbelegung aufmerksam zu verfolgen und die Anordnungen zur Sperrung strikt zu beachten.

61479 Glashütten, den 29. November 2025
Der Gemeindevorstand – Thomas Ciesielski – Bürgermeister

233 Rede am Volkstrauertag 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
lieber Vorsitzender der Gemeindevertretung Högn,
liebe Kameraden, liebe Kameradinnen der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Glashütten,
die eigentlichen Verlierer der Kriege sind immer die Bevölkerung, die Zivilisten, die Eltern und Geschwister.

Daran soll der heutige Tag erinnern und uns ins Gewissen rufen, dass die Menschlichkeit bei kriegerischen Auseinandersetzungen auf der Strecke bleibt.

Alle Eltern leiden furchtbar unter dem Verlust ihrer Söhne, ihrer Töchter, die in den schlimmen, sinnlos erscheinenden Kriegen der Vergangenheit ihr Leben gelassen haben und auch heute wieder lassen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, nicht nur die letzten beiden Weltkriege haben viele trauernde Elternpaare, Kinder, Ehefrauen und Geschwister geschaffen.

Bis heute sterben seit nunmehr 3 ½ Jahren täglich Menschen in der Ukraine.

Kriege vermitteln uns aktuell ein Bild der Unlösbarkeit, der eigenen Ohnmacht, der Abhängigkeit und des Wohlwollens von Autokraten. Wo bleibt da eigentlich die Diplomatie, der Wunsch nach Frieden?

Fronten sind verhärtet und die Standpunkte so stur wie auch unmenschlich, es gilt die Macht des vermeidlich Stärkeren.

Wie auch schon im 1. Weltkrieg ziehen neue Techniken mit in ein Gefecht. Damals das Wettrüsten der großen Artillerie- ▶



riegeschütze, das zu einem festgefahrenen und menschenverachtenden Gemetzel und Stellungskrieg in Belgien und Frankreich führte, heute durch KI gesteuertes modernes Kriegsgerät, das den Tod autonom steuert.

Der Wunsch machtbesessener Führer ist es, die Kriegsführung so zu modernisieren, dass am Ende Computer den Krieg gegen uns Menschen führen. Leidtragend ist der Mensch, Maschinen kennen keine Gnade, KI hat keine Seele, kein Gewissen. Unbeirrt wird dieser Weg weiter gegangen, sterben tun nur das Fleisch und Blut.

Unser eigentliches Gedenken am heutigen Volkstrauertag gilt daher vor allem den Gefallenen des 1. und des 2. Weltkrieges. Schlimme Kriege, die die gesamte zivilisierte Welt in Aufruhr brachten und an den Rand eines tiefen Abgrundes. Viele Schicksale, viel Zerstörung, unendliches menschliches Leid ist in dieser Zeit widerfahren.

Nach dem Zweiten Weltkrieg schwor man sich, alles zukünftig besser zu machen.

Viel Zeit ist seitdem vergangen. Ich frage mich manchmal: Was hat die Menschheit aus den Wirren und dem unendlich geschehenen Leid des Ersten und auch des Zweiten Weltkrieges denn überhaupt gelernt?

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren unsere Eltern, Großeltern und Urgroßeltern damit beschäftigt, Deutschland, wie wir es heute kennen, aufzubauen.

Es folgte ein unbeschreibliches Kapitel von Frieden in Deutschland. Eine der längsten Friedensperioden, die Deutschland in seiner Historie bisher erlebte, aber auch in Europa. Freundschaftlich und partnerschaftlich sollte das Verhältnis der Nachbarn untereinander werden. Es folgten dann 1990, nach Ende des Kalten Krieges, eine weitere Annäherung an Russland und auch eine lange andauernde Phase der militärischen Stabilität.

Momentan erscheint es mir wie eine Zeitreise aus dem modernen 21. Jahrhundert zurück in den Kalten Krieg Mitte der 80er Jahre. Zivilschutz, die Bundeswehr als Verteidigungsarmee sind wieder in den Fokus gerückt. So simple Dinge wie funktionierende Sirenen oder ein Bundeswehrbataillon für den Heimatschutz gehören bereits wieder in unseren Alltag.

Wer hätte sich das vor ein paar Jahren vorgestellt? Im Jahr 2011 wurde die Wehrpflicht ausgesetzt. Somit entfielen für die Generationen bis zum Jahrgang 2007 seither der Dienst bei der Bundeswehr oder der bis dahin so wichtige zivile Ersatzdienst. Beides bis 2011 starke gesellschaftliche Säulen. Seither fehlen bei der Bundeswehr für die Landesverteidigung tausende Soldatinnen und Soldaten. Nun, da Russland uns bedrohlich nahekommmt, unseren Luftraum verletzt, mit hybriden Attacken Sabotageakte auch bei uns in Deutschland und bei unseren Nachbarn verübt, ist es von großer Bedeutung, sich dem Aggressor entgegenzustellen. Vorbei sind die Zeiten ungetrübten Friedens. Nur wenn es uns gelingt, unsere Bundeswehr als Verteidigungsarmee modern und mit ausreichender Stärke an Soldatinnen und Soldaten auszustatten, wird unsere Freiheit, unser Land, wie wir es kennen, weiterhin existieren können.

Die Menschheit steht auch heute wieder an einem Scheideweg. Wir müssen aufpassen, dass wir den dünnen Faden, das Band des Friedens, nicht weiter durchtrennen, bis es unweigerlich zu spät ist.

Was derzeit auf der Welt passiert, sei es das unermessliche Leid der Ukrainer oder das in Israel und im Gazastreifen, macht uns alle nur noch betroffen. Viele von uns blicken ängstlich in eine weiterhin ungewisse Zukunft. Sie fragen sich, was wird aus den Betroffenen, aber auch was wird, wenn es weiter eskaliert.

Dazu kommen die wirtschaftliche Rezession bei uns im Land, die politisch gesplante Weltmacht USA und die angespannte militärische Lage um uns herum in Osteuropa. Was macht Russland und wie wird es zwischen Russland und uns weitergehen? Einst waren Russland und China der Antrieb für unsere Wirtschaft. Ein Garant unseres eigenen Wohlstandes, jetzt sind sie zu unseren Feinden erklärt. Wie kann das eigentlich sein, das fragen sich viele bei uns.

Weltpolitisch ein Scherbenhaufen nach dem anderen, wo man nur hinschaut. Ich als Kind der 70er und 80er, das den Kalten Krieg als Heranwachsender erlebt hat, muss sagen, dass es damals anders war als heute. Damals hatte ich nicht so ein Gefühl der Hilflosigkeit, der Ohnmacht, wie heute. Zusammenhalt zwischen den Verbündeten wurde großgeschrieben, die USA standen wie eine Eins an unserer Seite.

Warum nehmen wir weltweit über 8 Milliarden Menschen das einfach so hin, was Putin, Trump und Konsorten mit der Welt veranstalten? Nicht nur, dass viel zu wenig gegen den Klimawandel getan wird; nein, die Kriege, das Verbrennen von Gebieten, das Abfackeln von Ressourcen für die Kriegsführung sind neben dem menschlichen Leid auch sehr schlimm und schaden uns allen nachhaltig. Anstatt all das Geld, all die Kraft für Klimaschutz, der weithin spürbar ist, aufzubringen, wird es genutzt, um die Welt und in letzter Konsequenz uns alle zu zerstören. Die Menschheit ist heute mehr am Abgrund, als sie es jemals war.

So lassen Sie uns heute, lasst uns heute nicht nur der vielen Opfer der beiden Weltkriege gedenken, sondern lasst uns diesen Tag auch den Menschen in der Ukraine widmen, den toten israelischen Geiseln und auch den vielen Toten und Vertriebenen im Gazastreifen, die Opfer wurden, weil sie einer friedlichen Welt mit Gewalt entrissen wurden. Und wir gedenken auch der Opfer in dem schlimmen und unmenschlichen Bürgerkrieg im Sudan. Hier werden ganze Dörfer gerade dem Erdboden gleichgemacht, ganze Straßenzüge von blutrünstigen Terroristen durchkämmt und die Menschen, Frauen, Alte und Kinder, wahllos mit Maschinengewehren niedergemetzelt.

Wir gedenken aller gefallenen Soldaten, derer, die in Gefangenschaft gestorben sind oder hingerichtet wurden, und der vielen Vermissten aller Kriege. Aber auch der Männer, Frauen

und Kinder überall auf der Welt, die in einem Krieg ihr Leben lassen mussten.

Wir denken an die Menschen, die im Widerstand oder um ihrer Überzeugung oder ihres Glaubens willen Opfer von Gewaltherrschaft und Terror wurden und jetzt wieder werden, weil ein aggressiver Autokrat oder ein fanatisches Regime oder religiöse Fanatiker die Grundlagen von Frieden, Freiheit und Demokratie mit Füßen treten.

Und wir denken voller Betroffenheit an alle, die man verfolgt und getötet hat, weil sie einer vermeintlich falschen Ethnie angehörten, weil sie schwarz, gelb, weiß oder bunt waren oder als „unwertes Leben“ wegen Krankheit oder Behinderung im Holocaust einfach so aussortiert wurden.

Wir denken auch an die Männer, Frauen, Kinder und Familien, die nach all den geführten Kriegen auf unserem Erdball, auch in anderen Teilen der Welt, durch Flucht oder Vertreibung ihr Leben – oder zumindest ihren Besitz und ihre Heimat – und ihre Wurzeln verloren haben.

Wir denken voller Dankbarkeit und Respekt an die Bundeswehrsoldaten, die bei der Verteidigung von Freiheit, Frieden, Demokratie und Menschenrechten bei Auslandseinsätzen ihr Leben gelassen haben.

Nicht vergessen dürfen wir, dass auch heute noch Kameradinnen und Kameraden der Bundeswehr ihren schweren Dienst bei Auslandseinsätzen erbringen. Sie setzen sich dabei für unsere Freiheit ein und riskieren ihr Leben. Dieser schwierige und gefährliche Dienst sollte von uns allen von unserer Gesellschaft respektiert werden. Alle deutschen Soldaten tun das für uns und dafür, dass die Sicherheit Deutschlands, die Sicherheit Europas schon vor unseren Grenzen gewährleistet wird.

Doch wir setzen weiterhin alle Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und auf Frieden in der Welt. Unser ehemaliger Bundespräsident Richard von Weizsäcker hat einmal gesagt:

„Das Geheimnis der Versöhnung ist Erinnerung.“

Der heutige Volkstrauertag gibt uns dazu die Gelegenheit. Er ist ein Tag des Gedenkens und des Nachdenkens. Er ist ein Tag der Erinnerung, des Mitgeföhls und der Verbundenheit über Generationen und Völker hinweg.

Und er kann unseren Blick schärfen: für unsere Überzeugungen und Handlungen, für gesellschaftliche und politische Entwicklungen in der Gegenwart und für eine gute Zukunft, für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung einzustehen und sie gegen jegliche Feinde von innen und außen zu verteidigen. Dieser Tag ist ein zeitloses Erbe, das nie an Aktualität verlieren wird.

Nutzen wir ihn zum Atemholen, zur Reflexion über Krieg und Gewalt und sind wir dankbar, dass wir in einem Land ohne Krieg in der bisher längsten Friedensepoche unseres geeinten Landes leben dürfen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nehmen wir von den Gräbern und Kriegerdenkmälern die Hoffnung mit und leisten wir an diesem Tag ein Versprechen: „Wir wollen unseren Kindern eine Zukunft schaffen, die auf Menschenwürde fußt, frei von Angst, Unfreiheit und Erniedrigung!“

Frieden fällt nicht schön verpackt vom Himmel, er lässt sich nicht im Supermarkt erwerben. Man kann ihn weder kaufen noch gewinnen. Frieden ist ein Geschenk der Zeit, das wir alle in uns tragen. Wir müssen den Frieden in uns finden und dann großzügig mit den anderen teilen.

Für den Frieden müssen wir alle etwas tun, er ist nicht nur Sache von Politikern. Es ist vielmehr an jedem von uns, friedlich miteinander zu leben und schon im Alltag eine Atmosphäre zu schaffen, in der keiner aus purem Misstrauen oder Unkenntnis angefeindet und ausgegrenzt wird. Da sollte jeder mit gutem Beispiel vorangehen, im Kleinen oder im Großen.

Respekt dem Gegenüber, achtungsvoller Umgang miteinander, dem anderen in der Not helfen, das sind die Wurzeln dazu.

Wir müssen Frieden schaffen, indem wir miteinander sprechen, einander zuhören, Freude und Kummer teilen, uns gegenseitig helfen und uns am Ende die Hände reichen. Daran sollten wir uns heute, am heutigen Volkstrauertag, erinnern und mit dem Aufeinanderzugehen beginnen.

61479 Glashütten, den 16. November 2025
Der Gemeindevorstand – Thomas Ciesielski – Bürgermeister

234 Veranstaltungstermine 2025/2026 (alle Termine sind derzeit unter Vorbehalt)

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Heimat- und Geschichtsverein e.V.	Weihnachtsmarkt	29.11.25	15.00
J.E.T.Z.T. e.V.	Dorfcafé im Alten Rathaus Oberems	29.11.25	14.00–17.00
Kulturkreis Glashütten e.V.	Adventskonzert/Katholische Kirche Glashütten	30.11.25	18.00
Bündnis 90/Die Grünen	Grüne Runde in Glashütten, Bürgerklausur	01.12.25	19.30
Kath. Kirche Schloßborn	Adventsliedersingen für Jung und Alt im Gemeindehaus	02.12.25	18.00
TV Schloßborn	Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Glashütten	05.12.25	
J.E.T.Z.T. e.V.	Spieleabend	05.12.25	18.00–20.00

TWTuwas e.V.	Weihnachtswerkstatt	06.12.25	
Gemeinde Glashütten	Seniorenweihnachtsfeier aller Ortsteile	06.12.25	15.00–17.00
Oberemser Sport-schützen e.V.	Weihnachtsmarkt auf dem Oberemser Brunnenplatz	07.12.25	ab 11.00
J.E.T.Z.T. e.V.	Strickzeit	08.12.25	16.00–18.00
J.E.T.Z.T. e.V.	Baumkuchen backen	10.12.25	18.00
Gemeinde Glashütten	Sitzung der Gemeindevertretung	11.12.25	20.00
J.E.T.Z.T. e.V.	Begegnungscafé	12.12.25	15.00–18.00
J.E.T.Z.T. e.V.	Knusperhäuschen	13.12.25	14.00–14.30
J.E.T.Z.T. e.V.	Knusperhäuschen	13.12.25	15.00–15.30

SC Glashütten	Glashüttener Weihnachtsmarkt auf dem Kleinsportfeld	13.12.–14.12.25	
Kath. Kirche Schloßborn	Seniorentreff/Gemeindehaus Adventsfeier	18.12.25	
J.E.T.Z.T. e.V.	Strickzeit	22.12.25 16.00–18.00	
CDU Glashütten	Neujahrsempfang	11.01.26 11.00–15.00	
Kath. Kirche Schloßborn	Seniorentreff/Gemeindehaus Gymnastik	15.01.26	
Feuerwehr Glashütten	Mitgliederversammlung Verein	30.01.26	19.00
Feuerwehr Glashütten	Jahreshauptversammlung	30.01.26	20.00
KV 1910 Schloßborn e.V.	1. Sitzung in der Schönwie- senhalle in Ruppertshain	31.01.26	19.11
KV 1910 Schloßborn e.V.	1. Kinder und Jugens- sitzung in der Schönwiesen- halle in Ruppertshain	01.02.26	14.31
Karnevalverein Glashütten e.V.	Prunksitzung	06.02.26	20.11
Karnevalverein Glashütten e.V.	Prunksitzung	07.02.26	20.11
KV 1910 Schloßborn e.V.	2. Sitzung in der Schönwie- senhalle in Ruppertshain	07.02.26	19.11
KV 1910 Schloßborn e.V.	2. Kinder und Jugens- sitzung in der Schönwiesen- halle in Ruppertshain	08.02.26	14.31
Kath. Kirche Schloßborn	Seniorentreff/Gemeindehaus Faschingsfeier	12.02.26	
Feuerwehr Glas- hütten Oberems	Jahreshauptversammlung	13.02.26	19.00
Karnevalverein Glashütten Freiwillige Feuer- wehr Glashütten e.V.	Kinderfasching	14.02.26	15.00
Karnevalverein Glashütten Freiwillige Feuer- wehr Glashütten e.V.	Kreppelkaffee	15.02.26	15.00

Freiwillige Feuer- wehr Schloßborn e.V.	Heringsessen	18.02.26	ab 17.00
Kulturkreis Glashütten	Konzert Celloabend mit Johannes Przygodda im Bürgerhaus	21.02.26	19.00
TWTuwas e.V.	Osteraction	21.03.26	
Kulturkreis Glashütten	Klavierabend Violina Petrychenko im Bürgerhaus	21.03.26	19.00
Kath. Kirche Schloßborn	Seniorentreff/Gemeindehaus Ostern feiern	26.03.26	
Kath. Kirche Schloßborn	Seniorentreff/Gemeindehaus Sitztanz	14.04.26	
Kath. Kirche Schloßborn	Seniorentreff/Gemeindehaus Besuch des Modemobils	16.04.26	
Schloßborner Laienbühne	Kindertheater	09.05.26	
Schloßborner Laienbühne	Kindertheater	10.05.26	
Kath. Kirche Schloßborn	Seniorentreff/Gemeindehaus Ausflug	21.05.26	
Ökumenischer Chor Vocalitas	„Sound und Bass mit Vocalitas“ – Konzertparty mit Chor und Partyband zum 20-jährigen Chor- jubiläum von Vocalitas Teil 1/Bürgerhaus	30.05.26	19.00
Kath. Kirche Schloßborn	Seniorentreff/Gemeindehaus Sommerfest	18.06.26	
Oberemser Sport- schützen e.V.	45 Jahr-Feier/Sommerfest	04.07.26	16.00
Schloßborner Laienbühne	Erwachsenentheater	21.08.26	
Schloßborner Laienbühne	Erwachsenentheater	22.08.26	
Schloßborner Laientheater	Erwachsenentheater	23.08.26	
Ökumenischer Chor Vocalitas	„Klangfeuerwerk“ – Chor- konzert mit Instrumental- musikern zum 20-jährigen Chorjubiläum von Vocalitas Teil 2/Kath. Kirche Schloßborn	27.09.26	18.00

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde Glashütten, Rathaus, 61479 Glashütten

Zustellung 14-tägig samstags kostenlos an alle Haushalte. Einzelexemplare können im Rathaus Glashütten abgeholt werden.